

## Leseschlüssel für Joh 12,20-26

### Ich lese den Text:

Lies den erweiterten Text (Joh 12,12-33), um ein vollständiges Bild von dem zu erhalten, was hier geschieht. Lies dann diesen Auszug dreimal meditativ.

Schreibe in Ihren eigenen Worten auf, was Jesus Ihrer Meinung nach meint, wenn er von einem Weizenkorn spricht, das stirbt und sich selbst vermehrt. Denke darüber nach was du geschrieben hast.

### Der Text liest mich:

Warte nun darauf, dass Jesus dir einen Bereich deines Lebens zeigt - eine Beziehung, eine Entscheidung, die Sie treffen müssen, und zwar bald, in dem Sie "am Leben festhalten, wie es ist", und ihm nicht erlauben, Wachstum oder Veränderung zu bringen. Inwiefern könnte deine Haltung destruktiv oder erdrückend sein?

Denke über Römer 12 nach:  
„Richte deine Aufmerksamkeit auf Gott. Du wirst verändert werden von innen heraus.“ Wie würde dieser Bereich in Ihrem Leben aussehen, wenn du "deine Aufmerksamkeit auf Gott richtest" und dabei loslassen würden?

### GEBET

Setze dich hin. Halte deine Hände zu Fäusten geballt. Dann entspanne sie, öffnen sie, und drehe die Handflächen nach oben. Sprich mit Jesus darüber, wie ein Leben mit offenen Händen aussehen würde. Bitte ihn, dir zu zeigen, was es bedeutet, "dort zu sein, wo er ist“.



# 3

## Festhalten am Leben

Joh 12,20-26

Refrain

Herr, öffne du mir die Augen.

Herr, öffne du mir das Herz.

Ich will dich sehen.

Ich will dich sehen.

Herr, öffne du mir die Augen.

Herr, öffne du mir das Herz.

Ich will dich sehen.

Ich will dich sehen.

Vers

Ich will dich sehen in deiner Pracht,

Leuchtend, erhoben und herrlich.

Gieß aus deine Liebe und Macht.

Wir singen: Heilig, heilig, heilig.

Heilig, heilig, heilig.

Heilig, heilig, heilig.

Heilig, heilig, heilig.

Ich will dich sehen.

20 Unter den Pilgern, die beim Fest Gott anbeten wollten, gab es auch einige Griechen.

21 Diese traten an Philippus heran, der aus Betsaida in Galiläa stammte, und baten ihn: Herr, wir möchten Jesus sehen.

22 Philippus ging und sagte es Andreas; Andreas und Philippus gingen und sagten es Jesus.

23 Jesus aber antwortete ihnen: Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht wird.

24 Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.

25 Wer sein Leben liebt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben.

26 Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach; und wo ich bin, dort wird auch mein Diener sein. Wenn einer mir dient, wird der Vater ihn ehren.